

anstecken. Es ist ratsam, zumindest am Marienberg die Hunde schon jetzt an der Leine zu führen, um einer Übertragung der Erkrankung vorzubeugen gal

konzentriert geprobt. Das Motto lautet: „Singen, Stimmbildung und Spiele.“ Nölke probt mit den Kindern sechs Lieder für den geplanten Auf-

Kindern vor, während diese mit geschlossenen Augen zuhören. „Manchmal tippe ich ein Knie an und dieses Kind kann dann ein paar Zeilen mitsingen“, sagt Nölke.

ies Jahr zu Ostern wieder anzubieten. „Es ist gleichzeitig auch ein Betreuungsangebot, das viele Eltern in den Ferien zu schätzen wissen“, sagt sie. Einige der jungen Sänger

einmal konzentriert gesungen. Den Kindern gefällt es sichtlich. „Ich singe bereits seit ich vier Jahre alt bin, und es ist toll hier“, sagt die achtjährige Pauline.

nuten insgesamt 70 Euro. Auskunft und Anmeldung bei Anita Böhre unter Telefon (05101) 58202 oder per E-Mail an banitamoniaka@yahoo.de. gal

MEIN VEREIN NACHRICHTEN AUS DEM VEREINSLEBEN

# „40 Jahre Wind in den Segeln“

Ausbildung in allen Bereichen und ein lebendiges Clubleben – SCS 78 feiert Jubiläum

**Sarstedt.** Ein Rest Eis auf dem See und eher kühle Temperaturen begrüßen die Mitglieder des Segel-Clubs Sarstedt (SCS 78) zur Jahreshauptversammlung, in deren Rahmen auch der Vorstand neu gewählt wurde.

„Herzlich willkommen im Jubiläumsjahr, unser Segel-Club wird 40 Jahre alt!“, begrüßte Suzan Depping, Vorsitzende des SCS 78, die Mitglieder, bevor sie zunächst das Jahr 2017 Revue passieren ließ. Auch wenn die ein oder andere Regatta witterungsbedingt ausfiel – mit der Conger-Ranglisten-Regatta, der Opti-Regatta, zahlreichen Club- und Sommerlochregatten, den Geschwaderfahrten und der erfolgreichen Ausbildung von über 40 Binnensegelschülern blickt der Club auf ein gutes Jahr zurück, so Depplings Bilanz. Zudem wurde das Clubhaus renoviert. Ein ganz besonderer Dank ging hier an Mathias Reinsch, der mit der Unterstützung vieler anderer Segler viel Arbeit und Zeit in die Wand- und Fußbodenrenovierung investierte.

Torsten Trümper, stellvertretender Vorsitzender im SCS, gab dann einen Überblick über die Aktivitäten im Jubiläumsjahr, das unter dem Motto „40 Jahre Wind in den Segeln“ steht. „Wir werden wirklich schönes Wetter haben, Sonnen-

schein, angenehme Temperaturen und den passenden Wind“, wagte er schmunzelnd eine Wetterprognose für die Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr wird der Tag des Segelns am Sonntag, 24. Juni, sein. Dazu sind zahlreiche Vereine eingeladen, die sich bei „Segelspielen ohne Grenzen“ messen können, und alle Interessierten haben die Gelegenheit, den Segelsport aktiv kennenzulernen.

Suzan Depping ehrte Rudi Kühne, Werner Schmidt und Jacqueline und Karl-Heinz Klufmann für ihre 20-jährige Mitgliedschaft, Herbert Fritsche und Frank Will für die 25-

jährige Mitgliedschaft, Uwe Henkel für 35 Jahre SCS und Michael Keller, Ulrich Pytel und Werner Görlich als Gründungsmitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft im Segel-Club.

Ausgezeichnet wurde auch der Segel-Club selbst: Bereits zum vierten Mal erhielt der SCS die begehrte Auszeichnung des Deutschen Segler-Verbandes (DSV) für gute Ausbildung des seglerischen Nachwuchses. „Dank unserer engagierten Ausbilderinnen und Ausbilder können wir Einsteigern wie Fortgeschrittenen ein komplettes Aus- und Fortbildungsprogramm zum Erwerb der amtlichen Sportbootführ-

erscheinung und Segelschein anbieten“, sagte Schatzmeister Friedhelm Warnecke.

Eine konstante Mitgliederzahl von rund 300 Personen und einen ausgeglichenen Haushalt präsentierte Friedhelm Warnecke im Anschluss. Der Vorstand wurde mit zwei Enthaltungen durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Im Rahmen der anschließenden Wahl wurde fast der gesamte Vorstand wiedergewählt. Im Einzelnen bleiben im geschäftsführenden Vorstand im Amt: Suzan Depping (Vorsitzende), Torsten Trümper (stellvertretender Vorsitzende), Friedhelm Warnecke (Schatzmeister), Till Jänke (Jugendwart). Die langjährige Schriftführerin Monika Aschemann stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung; ihr Amt übernahm Manuela Käpernick-Baumgart. Nach den Osterferien ist es dann endlich so weit: Am Sonntag, 7. April, startet die Segelsaison: Mit dem Ansegeln beginnt an diesem Tag der Kampf um die Clubmeisterschaft.

**Info** Mehr Informationen über den Segel-Club Sarstedt, über persönliche Ausbildungsmöglichkeiten und die umfangreiche Jugendarbeit des Vereins gibt es unter [www.segel-club-sarstedt.de](http://www.segel-club-sarstedt.de).



Die Mitglieder des Segel-Clubs Sarstedt freuen sich auf die Saison. FOTO: PRIVAT



Gut gelaunt trotz der frostigen Temperaturen: Die Mitglieder der Tennissparte des BSV Gleidingen. FOTO: PRIVAT

## Boßeltour bei eisiger Kälte

**Gleidingen.** Bei minus sechs Grad und schönstem Sonnenschein traf sich die Tennissparte des BSV Gleidingen zur traditionellen Boßeltour. Leider war die Gruppe sehr klein, da nicht nur das Wetter eisig war, sondern auch immer noch viele gegen den diesjährigen Grippevirus zu kämpfen hatten.

Aber mit der Tradition sollte nicht gebrochen werden. Und so machte sich die kleine Gruppe winterfest angezogen mit heißen Getränken und Knabberereien im Gepäck in der Gleidinger Masch in Richtung Rethen auf den Weg. Schnee und Eis schickte die Ku-

geln in teilweise ungeahnte Weiten, sodass nicht unbedingt das Können des Werfers eine Rolle spielte. Es machte allen einen Riesenspaß. Nach einem leckerem Mittagessen im Piazzetta in Rethen wurde der Heimweg angetreten.

Der nächste Termin für die Tennissparte ist ein Späturnier am Sonntag, 8. April, das in der Tennishalle Kraushaar in Grasdorf ausgetragen wird. Die Sommersaison startet mit dem Antennis am 29. April. Außerdem ist ein Jugendcamp in diesem Sommer vom 30. Juli bis zum 3. August geplant.